



<b>Vorlage</b>	Drucksachen-Nr: <b>V/2022/423-E01</b>								
Erstellt durch: Amt 20 - Kämmerei	Status: öffentlich								
<b>Abwasserbeseitigung, hier: I. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse sowie die Gebührenbedarfsberechnung 2023 für die getrennten Abwassergebühren und die Kleinkläranlagen.</b>									
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP:</b>								
Datum                      Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
13.12.2022      Haupt- und Finanzausschuss									
13.12.2022      Rat der Stadt Herzogenrath									

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Herzogenrath, den I. Nachtrag der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Stadt Herzogenrath gemäß Anlage 1 zu beschließen und die als Anlagen beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen 2023 für die getrennten Abwassergebühren und Kleinkläranlagen zur Kenntnis zu nehmen.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Es handelt sich um eine Gebührenkalkulation, die keine direkten Auswirkungen auf den Klimaschutz hat

**Sachverhalt:**

Es wird zunächst auf die Vorlage V/2022/423 verwiesen.

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 07.12.2022 die Änderung des Kommunalabgabengesetzes beschlossen. Eine Veröffentlichung erfolgt kurzfristig.

Abweichend vom ursprünglichen Gesetzestext wurde aufgrund eines Antrages der Mehrheitsfraktionen vom 06.12.2022 in § 6 Absatz 2 Nummer 2 nach der Anhörung von Sachverständigen für die Kommunen die Möglichkeit eröffnet, einen aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten sich ergebenden Nominalzinssatz für die Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals verwenden zu dürfen (Einheitszinssatz).

Die Verwaltung hatte aufgrund des bisherigen Entwurfes unterschiedliche Zinssätze für das eingesetzte Eigenkapital (3,25 %) und Fremdkapital (1,6863 %) angewendet. Mit dem jetzt beschlossenen Gesetz besteht die Möglichkeit, einen einheitlichen Zinssatz von 3,25 % anzusetzen.

Die Änderung käme dem OVG-Urteil vom 17. Mai 2022 entgegen, welches ausdrücklich ein Wahlrecht betont, einen einheitlichen Zinssatz zu nutzen. Darüber hinaus ist es nicht möglich, über einen Zeitraum von 30 Jahren nachzuvollziehen, in welchem Umfange für die Abwasserbeseitigung Eigen- oder Fremdkapital eingesetzt wurde. Es wurde daher hilfsweise die Eigenkapitalquote angesetzt. Ein einheitlicher Zinssatz führt daher zu mehr Rechtssicherheit.

In der **Anlage 1** ist der neue I. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14.12.2021 zur Beschlussfassung beigefügt.

Die Berechnung der Gebühren ergibt sich aus der **Anlage 2** und der Gebührenvergleich 2022/2023 aus **Anlage 3**. Hiernach reduzieren sich die Schmutzwassergebühren von 3,51 €/cbm auf 3,23 €/cbm sowie die Niederschlagswassergebühren von 1,09 €/qm auf 1,00 €/qm.

Gegenüber der bisherigen Satzung (**siehe Anlage 4**) erhöhen sich die Schmutzwassergebühren um 0,09 €/cbm und die Niederschlagswassergebühren um 0,04 €/qm.

	Gebührensatz 2023 gemäß Vorlage V 2022/ 423	Gebührensatz 2023 gemäß Vorlage V 2022/ 423 E-01	Differenz
Schmutzwasser	3,14 Euro	3,23 Euro	0,09 Euro
Niederschlagswasser	0,96 Euro	1,00 Euro	0,04 Euro

Die Anpassung der Gebührenbedarfsberechnung aufgrund der Gesetzesänderung führt zu Wenigererträgen in Höhe von ca. 549.000 €. Die Gesamtgebühreneinnahmen belaufen sich auf ca. 9.855.600 €.

## Kleinkläranlagen

**Anlage 5** stellt die wie bereits in der Vorlage V2022/423 als Anlage 4 ausgewiesene Gebührenkalkulation für die Kleinkläranlagen dar. Die Gebühr für die Abfuhr aus Kleinkläranlagen steigt in 2022 von 37,45 Euro je Kubikmeter abgefahrenen Klärschlamm auf **40,11 Euro**. Grund ist zum einen eine leicht gesunkene Entleerungsmenge und zum anderen gestiegene Personalkosten im Bereich Tiefbau und den Querschnittsämtern aufgrund von Tarifanpassungen. Die Preise für die Entleerung von Kleinkläranlagen durch Privatunternehmer und das Entgelt an den Wasserverband Eifel-Rur bleiben konstant auf Vorjahresniveau.

## Rechtliche Grundlagen:

Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Landeswassergesetz NRW  
Gemäß § 6 Absatz 1 KAG NRW ist bei kostenrechnenden Einrichtungen eine Kostendeckung zu erzielen.

**Stellungnahme Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung:**

Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2023 wurde kurzfristig angepasst, da die Verzinsung, die ursprünglich im Gesetzentwurf „Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vorgesehen war, durch einen Änderungsantrag neugefasst wurde.

Es besteht nun die Möglichkeit für die Kommunen einen einheitlichen Nominalzinssatz für im Abwasserbereich gebundenes Eigen- und Fremdkapital anzusetzen. Somit wurde der kalkulatorische Zinssatz für das Kapital mit einem einheitlichen 3,25 % Zinssatz berechnet. Der Zinsertrag erhöht sich somit um 335.330 €, gleichzeitig wurden die Kostenbeiträge anderer Kommunen erhöht und die Sonderpostenentnahme reduziert. Aufgrund der Änderungen steigt die Schmutzwassergebühr auf 3,23 €/cbm und die Niederschlagswassergebühr auf 1 € /qm zur ersten Kalkulation.

Die Berechnung konnte nachvollzogen werden. Auf die Stellungnahme bei der Vorlage V/2022/423 wird zusätzlich verwiesen.

Gegen die vorgelegte geänderte Gebührenberechnung „Abwassergebühren“ besteht seitens der Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung keine Bedenken.

**Anlage/n:**

Anlage 1 - I. Nachtrag 2023 mit 3,25% Nominalzinssatz

Anlage 2 - Gebührenkalkulation 2023

Anlage 3 - Kosten- und Erlösvergleich 2022/2023

Anlage 4 - I. Nachtrag 2023 mit EK-Zins 3,25% und FK-Zins 1,6863%

Anlage 5 - Kalkulation Kleinkläranlagen 2023

## **I. Nachtrag**

### **zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14.12.2021**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April und am 1. Januar 2023 (Nummer 13 und 14), in der jeweils geltenden Fassung,
- der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW. 2019, S. 1029), in der jeweils geltenden Fassung,
- des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1470), in Kraft getreten am 29. Dezember 2021, in der jeweils geltenden Fassung,
- des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung am ..... die folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 4 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser jährlich 3,23 Euro.

#### **Artikel 2**

§ 5 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter bzw. überbauter und / oder befestigter Fläche i.S.d. Abs.1 1,00 Euro.

**Artikel 3**

§ 10 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt ab 01.01.2023 40,11 Euro pro m<sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm.

**Artikel 4**

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

## getrennte Abwassergebühr Kalkulation 2023

Ausgabe/Einnahmeart	Gesamt- ausgaben/ einnahmen	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
		Anteil		Anteil	
	€	%	€	%	€
<b>A) Kalkulatorische Kosten</b>					
<b>aa) Abschreibung Wiederbeschaffungszeitwert</b>					
Grundstücke pp.	0	87,70%	0,00	12,30%	0,00
Kanäle	2.646.750	46,40%	1.228.092,00	53,60%	1.418.658,00
bewegliches Vermögen	0	87,70%	0,00	12,30%	0,00
./.. Erstattung Kanalbeiträge	0	46,40%	0,00	53,60%	0,00
zu erwirtschaftende Abschreibung	2.646.750		1.228.092,00		1.418.658,00
<b>bb) Verzinsung eingesetztes Kapital:</b>					
Kläranlagenanteile	0	87,70%	0,00	12,30%	0,00
Kanäle	41.200.385	46,40%	19.116.978,64	53,60%	22.083.406,36
Summe Restbuchwert	41.200.385		19.116.978,64		22.083.406,36
<b>Abzugskapital</b>					
Kläranlagenanteile	0	87,70%	0,00	12,30%	0,00
Kanäle	-8.688.829	46,40%	-4.031.616,66	53,60%	-4.657.212,34
reaktives Abzugskapital	-73.149	46,40%	-33.941,14	53,60%	-39.207,86
Abzugskapital W/VER KA	0	87,70%	0,00	12,30%	0,00
Abzugskapital W/VER SBW	-311.837	46,40%	-144.692,37	53,60%	-167.144,63
Kanalanschlußbeiträge	0	46,40%	0,00	53,60%	0,00
Summe Abzugskapital	-9.073.815		-4.210.250,17		-4.863.564,83
<b>zu verzinsendes Kapital</b>	<b>32.126.570</b>		<b>14.906.728,47</b>		<b>17.219.841,53</b>
Zinssatz EK = 3,25%	1.042.962	46,40%	483.934,37	53,60%	559.027,63
abzzgl. Abgeltung EBV	-25.565	46,40%	-11.862,16	53,60%	-13.702,84
Zinsbetrag 2023	1.017.397		472.072,00		545.325,00
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>3.664.147</b>		<b>1.700.164,00</b>		<b>1.963.983,00</b>

Ausgabe/Einnahmeart	Gesamt- ausgaben/ einnahmen €	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
		Anteil		Anteil	
		%	€	%	€
<b>B) laufende Betriebs- und Verwaltungskosten</b>					
<b>aa) allgemeines</b>					
Personalkosten Tiefbau	171.100	46,40%	79.390,40	53,60%	91.709,60
Leistungsverrechnung Querschnittsämter	200.100	46,40%	92.846,40	53,60%	107.253,60
I.V. Betriebsamt sonst. Leistungen	0	46,40%	0,00	53,60%	0,00
Instandhaltung der Entwässerungsanlagen	600.000	46,40%	278.400,00	53,60%	321.600,00
Instandhaltung Pumpstationen	100.000	46,40%	46.400,00	53,60%	53.600,00
Energiekosten (Pumpstationen)	1.600	46,40%	742,40	53,60%	857,60
Aufwendungen zur Erstellung von Konzepten und Gutachten u.ä.	0	0,00%	0,00	100,00%	0,00
Fortschreibung Kanalkataster	56.000	46,40%	25.984,00	53,60%	30.016,00
Abwasseruntersuchungskosten	2.000	46,40%	928,00	53,60%	1.072,00
Zahlungen an Dritte f. d. Einziehung v. Schmutzwassergeb.	26.000	100,00%	26.000,00	0,00%	0,00
Aufw. für Objektbetreuung (Leistungsphase 9 HOAI)	0	46,40%	0,00	53,60%	0,00
Sonstige	1.400	46,40%	649,60	53,60%	750,40
Zwischensumme	1.158.200		551.340,80		606.859,20
<b>bb) Kostenbeiträge</b>					
WVER Kläranlagen	4.519.418	87,70%	3.963.529,59	12,30%	555.888,41
WVER Sonderbauwerke	1.009.293	46,40%	468.312,95	53,60%	540.982,05
WVER Vorfluter	358.469	46,40%	166.329,62	53,60%	192.140,38
Abwasserabgabe	283.000	31,80%	90.000,00	68,20%	193.000,00
Stadt Übach-Palenberg KA Frelenb.	878.450	54,91%	482.400,00	45,09%	396.050,00
Stadt Kerkrade Gebiet Pannesheide	57.000	87,70%	49.989,00	12,30%	7.011,00
Zwischensumme	7.105.630		5.220.561,16		1.885.071,84
<b>Summe Betriebs- und Verw.kosten</b>	<b>8.263.830</b>		<b>5.771.901,96</b>		<b>2.491.931,04</b>
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>11.927.980</b>		<b>7.472.065,96</b>		<b>4.455.914,04</b>
<b>Erlöse</b>					
Landeszuweisung f. d. Erstellung Starkregenrisikomanagement	0	0,00%	0,00	100,00%	0,00
Unterhaltung Wasserläufe	-179.235	46,40%	-83.165,04	53,60%	-96.069,96
Sonstige	0	46,40%	0,00	53,60%	0,00
Kostenbeitrag WZL u. St. Kerkrade	-61.900	67,00%	-41.473,00	33,00%	-20.427,00
Kostenbeitrag Stadt Würselen	-97.800	46,40%	-45.379,20	53,60%	-52.420,80
Entnahme SoPo für Gebührenaussgleich (2020)	-269.034	75,40%	-202.864,00	24,60%	-66.170,00
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>-607.969</b>		<b>-372.881,24</b>		<b>-235.087,76</b>
zuverteilende Summe	11.320.011	62,71%	7.099.184,72	37,29%	4.220.826,28
Verteilungsmaßstab cbm u. qm		cbm	2.199.072	qm	4.217.316
<b>Abwassergebühren</b>		<b>Schmutzwasser</b>	<b>3,23 €</b>	<b>Nieders.wasser</b>	<b>1,00 €</b>

## Vergleich der Gebührenkalkulation " Abwasserbeseitigung"

	2023	2022	Abweichung absolut	Abweichung %	Bemerkung
<b>Personal-, Sach- und Betriebskosten</b>					
Leistungsverrechnung Querschnittsämter	200.100 €	183.800 €	16.300 €	8,15%	Personalkostensteigerung aufgrund von Tarifanpassungen / Höhere Arbeitsanteile
Personalkosten Tiefbauamt	171.100 €	166.900 €	4.200 €	2,45%	Personalkostensteigerung aufgrund von Tarifanpassungen
Instandhaltung der Entwässerungsanlagen	600.000 €	704.000 €	-104.000 €	-17,33%	U.a. Unterhaltung der Entwässerungsanlagen, Kanalreinigung, Entleerung Sammelgruben, Einleitanträge; in 2023 Abwasser- und Niederschlagsbeseitigungskonzept, Ansatz gemäß Verfügung über die Aufstellung des HH 2023 festgelegt auf 600.000 €
Instandhaltung Pumpstationen	100.000 €	80.000 €	20.000 €	20,00%	Maschinen- und elektrotechn. Ertüchtigung durch Wasserverband Eifel-Rur: Regenrückhaltebecken Honigmannstr. (RRB), Pumpwerk (PW) Hasenwald, RRB Ginsterweg und PW Bauhof
Energiekosten (Pumpstationen)	1.600 €	1.600 €	0 €	0,00%	Stromkosten für Pumpstationen Bicherouxstr., Boscheler Berg und Wacholderweg
Aufw. für Objektbetreuung (Leistungsphase 9 HOAI)	500 €	500 €	0 €	0,00%	Aufwendungen für Objektbetreuung für die Maßnahmen 2022: "Grabenlose Sanierungen im Stadtgebiet"
Aufwendungen zur Erstellung von Gutachten und Konzepten u.ä.	0 €	24.500 €	-24.500 €	0,00%	Erstellung einer Starkregenisikokarte (entsprechende Fördermittel s. Erlöse Förderung Starkregenisikomanagement)
Fortschreibung Kanalkataster	56.000 €	56.000 €	0 €	0,00%	Wertermittlung : 8.000 €, Aktualisierung und Fortschreibung Datenbank: 18.000 €, Auswertung Inspektion gemäß Selbstüberwachungsverordnung (SüwVO Abw): 30.000 €
Abwasseruntersuchung	2.000 €	2.000 €	0 €	0,00%	
Sonstige	27.400 €	27.400 €	0 €	0,00%	
<b>Kostenbeiträge</b>					
Wasserverband Eifel-Rur	5.887.180 €	5.828.680 €	58.500 €	0,99%	Gestiegene Kosten aufgrund von Personalkostensteigerungen (Tariferhöhungen) und Materielkostensteigerungen (Preisindizes)
Stadt Übach-Palenberg (Kläranlage Frelenberg)	878.450 €	1.016.700 €	-138.250 €	-15,74%	OVG Urteil führt ebenfalls bei den Nachbarstädten zu Gebührensenkungen und demnach zu niedrigeren öffentlich-rechtlichen Entgeltzahlungen.
Wasserverband Roermond (Kläranlage Kaffeeberg/ NL)	57.000 €	53.700 €	3.300 €	5,79%	
Abwasserabgabe	283.000 €	281.000 €	2.000 €	0,71%	Gesetzesnovellierung im Abwasserabgabengesetz führt zur restriktiveren Bemessung der Abgabenhöhe. Die Einleitung von verschmutztem Niederschlagswasser in die Mischwassernetze wird zukünftig nicht mehr abgabefrei erfolgen.
Unterdeckung aus Vorjahren 2018	0 €	0 €	0 €	0,00%	
<b>Kalkulatorische Kosten</b>					
Abschreibung	2.646.750 €	2.359.619 €	287.131 €	10,85%	Aktivierung neuer Kanäle für 2023 und Steigerung Baupreisindizes
Einheitszinssatz= 3,25%	1.017.397 €	1.624.687 €	-607.290 €	-59,69%	Aktivierung neuer Kanäle. Herabsetzung des kalk. Zinssatzes von 5,42 % (Nominalzinssatz) Vorgabe OVG Urteil vom 17.05.22. Der geänderte KAG NRW Entwurf sieht ab 2023 eine einheitliche Nominalverzinsung in Höhe von maximal 3,25% vor.
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.928.477 €</b>	<b>12.411.086 €</b>	<b>-482.609 €</b>	<b>-4,05%</b>	
<b>Erlöse</b>					
Landeszuweisung f. d. Erstellung Starkregenisikomanagement	0 €	18.000 €	-18.000 €	0,00%	
Kostenanteile Stadt Aachen	16.339 €	16.352 €	-13 €	-0,08%	
Kostenanteile Stadt Alsdorf	97 €	105 €	-8 €	-8,25%	
Unterhaltung Wasserläufe	179.235 €	164.125 €	15.110 €	8,43%	
Kostenanteile Stadt Kerkrade/Zuiveringschap Limburg	61.900 €	68.040 €	-6.140 €	-9,92%	
Sonstige	0 €	0 €	0 €	0,00%	
Kostenanteile Würselen	97.800 €	114.600 €	-16.800 €	-17,18%	Anpassung Entgelt an neue Gebührensätze 2023
Städt. Anteil Straßenentwässerung	1.448.464 €	1.578.826 €	-130.362 €	-9,00%	Senkung aufgrund neuer Gebührensätze 2023
Entnahme Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasser	269.034 €	46.460 €	222.574 €	82,73%	Gebührenüberdeckung aus Nachkalkulation 2020. Ausgleich erfolgt innerhalb der nächsten 4 Jahre § 6 KAG NRW.
Benutzungsgebühren	9.855.608 €	10.404.578 €	-548.970 €	-5,57%	Geringere Gebührenerträge aufgrund gesunkener neuer Gebührensätze für 2023
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.928.477 €</b>	<b>12.411.086 €</b>	<b>-482.609 €</b>	<b>-4,05%</b>	

## **I. Nachtrag**

### **zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14.12.2021**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April und am 1. Januar 2023 (Nummer 13 und 14), in der jeweils geltenden Fassung,
- der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW. 2019, S. 1029), in der jeweils geltenden Fassung,
- des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1470), in Kraft getreten am 29. Dezember 2021, in der jeweils geltenden Fassung,
- des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung am ..... die folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 4 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser jährlich 3,14 Euro.

#### **Artikel 2**

§ 5 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter bzw. überbauter und / oder befestigter Fläche i.S.d. Abs.1 0,96 Euro.

**Artikel 3**

§ 10 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt ab 01.01.2023 40,11 Euro pro m<sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm.

**Artikel 4**

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

**Anlage 5**

**Gebührenbedarfsberechnung 2023**  
**für die Entleerung von Kleinkläranlagen**

<b><u>Ausgaben</u></b>	<b><u>Gesamtausgaben/€</u></b>	<b><u>€/cbm</u></b>	<b>2022 / bei 30 cbm</b>	<b>Differenz</b>
1. Unternehmerentschädigung	510,00	20,23	20,23	0,00
2. Entgelt an den WVER	180,00	7,30	7,30	0,00
3. Leistungsverrechnung Tiefbau	208,80	8,35	6,45	1,90
4. Leistungsverrechnung Querschnitts- ämter (Steuerabt., Gemeindeorgane, Zentrale Dienste u. Personal, ÖRP KLR und Kasse)	105,83	4,23	3,47	0,76
	<b><u>1.004,63</u></b>	<b><u>40,11</u></b>	<b><u>37,45</u></b>	<b>2,66</b>
				<b>7,10%</b>

**Einnahme**

Bei einer zu erwartenden Schlammabfuhrmenge für das Jahr 2023 in Höhe von ca. 25 cbm ergeben sich Erträge/Aufwendungen von:

**Sachkonto**

432125	1.000,00
542931	180,00
542936	510,00
581170	210,00
581170	110,00
	<u>1.000,00</u>